

Offener Brief des Zentralkomitees  
an die Mitglieder, Funktionäre und Freunde  
der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Liebe sozialdemokratische Genossen! Liebe Kollegen!

Der 30. Juni 1960 ist ein schwarzer Tag für die Sozialdemokratische Partei Deutschlands. An diesem 30. Juni 1960 erklärten sich die Vertreter Eurer Partei im Bonner Bundestag offen für *den Vorrang der 5NfA70-Interessen und der Interessen des Bündnisses der USA mit Westdeutschland vor den nationalen Interessen des deutschen Volkes und der Wiedervereinigung.* Mit der Entscheidung für die NATO-Politik der Adenauer-Regierung haben die rechten sozialdemokratischen Führer zugleich den antisozialen Maßnahmen der Belastung des Volkes mit Rüstungsausgaben zugestimmt und ihre Bereitschaft erklärt, die antidemokratische Politik der Notstandsgesetzgebung zu unterstützen. Die rechten sozialdemokratischen Führer gaben preis, was bisher den Sozialdemokraten heilig war, wofür Sozialdemokraten gekämpft und gelitten.

*Was geschah in dieser verhängnisvollen Sitzung des Bonner Bundestages?*

Die Vertreter der Adenauer-Regierung begründeten offen ihr militaristisches, antidemokratisches und antinationales Programm. Die Herren verkündeten, daß Westdeutschland die militärische Überseebasis der USA bleiben, daß die Atomkriegsrüstung ohne Rücksicht auf den Willen des Volkes verstärkt durchgeführt werden soll, daß die Revanchepolitik fortgesetzt und erstrebt wird, die Herrschaft der NATO über ganz Deutschland auszudehnen, daß der deutsche Imperialismus die Vorherrschaft über die westeuropäischen Länder errichten und Afrika als sein Ausbeutungsgebiet sichern will, daß zur innenpolitischen Sicherung der Kriegsvorbereitungen das Notstandsgesetz durchgesetzt werden soll, das in seiner Bedeutung dem Ermächtigungsgesetz Hitlers gleichkommt.

Nachdem die Adenauer-Regierung gemeinsam mit den Militaristen des Pentagons (USA-Kriegsministerium) die Gipfelkonferenz torpediert hat, will sie jetzt - koste es was es wolle - die Reste des zweiten Weltkrieges in Deutschland erhalten (ausländische Stützpunkte und amerikanische Truppen